

Aufhebungsvertrag

Zwischen Herrn/Frau

.....

Anschrift

.....

- nachfolgend „Arbeitgeber“ genannt –

und

Herrn/Frau

.....

Anschrift

.....

- nachfolgend „Arbeitnehmer“ genannt –

wird der folgende Aufhebungsvertrag geschlossen:

§ 1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Das gemäß Arbeitsvertrag vom bestehende Arbeitsverhältnis zwischen den Parteien wird auf Wunsch des Arbeitnehmers mit Wirkung zum aufgehoben. Die gesetzliche Kündigungsfrist entfällt.

§ 2 Freistellung

Der Arbeitnehmer wird ab dem bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses widerruflich von seiner Beschäftigung freigestellt. Diese Freistellung erfolgt unwiderruflich vom bis einschließlich zum und fungiert damit in beiderseitigem Einvernehmen als Ausgleich für etwaige Urlaubs- oder Freizeitanprüche.

§ 3 Arbeitszeugnis

Der Arbeitnehmer erhält bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein wohlwollendes und qualifiziertes Arbeitszeugnis vom Arbeitgeber. Dieses beinhaltet die zusammenfassende Leistungsbeurteilung „Sehr gut“ sowie die gängigen Bedauerungs- und Dankesformeln. Weiterhin darf es den Arbeitnehmer nicht an seinem beruflichen Fortkommen hindern.

Es steht dem Arbeitnehmer frei, einen Entwurf dieses Arbeitszeugnisses zur Vorlage beim Arbeitgeber anzufertigen. Der Arbeitgeber darf nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes von diesem Entwurf abweichen.

§ 4 Gehalt

Der Arbeitgeber verpflichtet sich, dem Arbeitnehmer bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses das ihm zustehende Gehalt in Höhe von Euro brutto pro Monat zu zahlen.

§ 5 Abfindung

Als Ausgleich für den Verlust seines Arbeitsplatzes und des damit verbundenen sozialen Besitzstandes erhält der Arbeitnehmer gemäß der §§ 9 und 10 des Kündigungsschutzgesetzes (KSchG) eine Abfindung in Höhe von Euro brutto. Der Anspruch wird mit Abschluss dieser Vereinbarung wirksam. Die Abfindung ist mit der letzten Gehaltsabrechnung zu zahlen.

§ 6 Rückgabe von Firmeneigentum

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, sämtliche Gegenstände, die ihm vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt worden sind und/oder dem Firmeneigentum angehören, bis zum unbeschädigt zurückzugeben. Dazu zählen folgende Gegenstände:

- Firmenschlüssel
- Diensthandy
- Laptop
- Firmenwagen (Amtliches Kennzeichen:)

Der Arbeitnehmer bestätigt mit Abschluss dieser Vereinbarung, dass sich keine weiteren Gegenstände aus dem Eigentum des Arbeitgebers oder des Betriebes in seinem Besitz befinden.

§ 7 Ausgleichsklausel

Bei beiden Parteien herrscht Einigkeit darüber, dass die gesetzlichen Ansprüche auf das in § 1 dieser Vereinbarung genannte Arbeitsverhältnis mit dem Inkrafttreten dieser erlöschen. Anwartschaften oder Ansprüche auf Leistungen der betrieblichen Altersvorsorge sowie der Anspruch auf Aushändigung der Arbeitspapiere sind davon ausgenommen.

§ 8 Pflicht zur Meldung bei der Agentur für Arbeit

Spätestens drei Monate vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses hat sich der Arbeitnehmer gemäß § 38 Abs. 1 SGB III persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend zu melden. Sollten weniger als drei Monate zwischen der Kenntnis des Beendigungszeitpunktes und der Beendigung des Arbeitsverhältnisses liegen, hat diese Meldung innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis des Beendigungsdatums zu erfolgen.

Sofern die persönliche Meldung nach einer terminlichen Vereinbarung mit der Agentur für Arbeit nachgeholt wird, reicht die Mitteilung der persönlichen Daten sowie des Beendigungszeitpunktes aus. Weitere Auskünfte dazu erteilt die Agentur für Arbeit. Der Arbeitnehmer ist dazu verpflichtet, aktiv nach einer neuen Beschäftigung zu suchen. Der Arbeitnehmer wurde vom Arbeitgeber darüber informiert, dass sich aus dem Unterzeichnen dieses Aufhebungsvertrages eine Sperrzeit in Bezug auf das Arbeitslosengeld ergeben kann.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

§ 10 Schlussbestimmungen

Diese Vereinbarung liegt in zweifacher Ausführung vor und wurde von beiden Parteien unterschrieben. Eine der beiden unterzeichneten Ausfertigungen wurde dem Arbeitnehmer für seine Unterlagen ausgehändigt.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift Arbeitnehmer